

Brühl



20. Internationale
**Figuren
TheaterTage**
in Brühl

06.-19.10.2025



www.bruehl.de



**Der Stadtwerke
Brühl Newsletter –
immer bestens
informiert!**



*Hier anmelden
und Infos erhalten!*



Stadtwerke Brühl



Liebe Fans des Puppentheaters,

bereits zum 20. Mal lädt die Stadt Brühl Sie in die faszinierende Welt des Puppentheaters ein. In der Brühler Kulturlandschaft sind die Internationalen Figuren Theater Tage inzwischen fest integriert. Mit ihren außergewöhnlichen Inszenierungen begeistern sie Menschen jeden Alters. Sie dürfen sich auf ein facettenreiches und hochwertiges Programm aus vielfältigen Stücken und spannenden Ausstellungen freuen. Auch außerhalb des Festivalzeitraums erwarten Sie zum 20. Jubiläum interessante Angebote wie Lesungen und Workshops.

Lassen Sie sich von der hochkarätigen Kunst der Puppenspielenden verzaubern. Genießen Sie humorvolle, beeindruckende und berührende Geschichten sowie kunstvoll gestaltete Figuren und Bühnenbilder. Mein besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Köln und der Stadtwerke Brühl GmbH für die Förderung der Internationalen Figuren Theater Tage. Ich wünsche Ihnen unvergessliche Vorstellungen und bereichernde Festivaltage.


Dieter Freytag
Bürgermeister



Weil's wichtig ist.

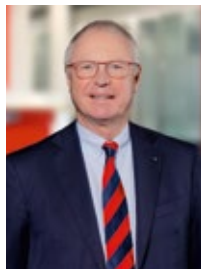
**Wir fördern Kunst und Kultur
in der Region.**

ksk-koeln.de/unser-engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Köln



Liebe Gäste des Puppentheaters,

um „Figur und Form“ geht es bei der Ausstellung der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl, mit welcher die 20. Internationalen Figuren Theater Tage in unserer Regional-Filiale Brühl eröffnet werden. Das liebevoll zusammengestellte Ensemble umfasst Skulpturen und Objekte, die durch die Bearbeitung verschiedener Steinarten von Alabaster bis Sandstein einen zusätzlichen Reiz gewinnen.

Gleichsam attraktiv ist das ausgefeilte Programm der diesjährigen Figuren Theater Tage zu ihrem runden Geburtstag. In den vergangenen zwei Jahrzehnten

hat das Theaterfestival die Herzen vieler Menschen erobert und sich weit über Brühl hinaus als eine feste kulturelle Größe in der Region etabliert.

Daher unterstützt die Kreissparkasse Köln auch diesmal wieder sehr gerne diese besondere Kunstform. Ich wünsche Ihnen allen inspirierende Theatermomente.

A handwritten signature in dark ink, which appears to read "Alexander Wüerst". The signature is fluid and cursive.

Alexander Wüerst

Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Köln



Mein Brühl,
mein
Zuhause

Wir sind für Sie da!

Bei uns finden Sie den passenden Wohnraum – familienfreundlich und bezahlbar. Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihr Anliegen.

Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage.

Ihr Gebausie-Team

www.gebausie-bruehl.de



Vorhang auf für das „andere“ Theater

Im Rahmen des Sommerfestivals „brühlermarkt“ richtet die Stadt Brühl die „Internationalen Figuren TheaterTage“ seit 1986 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Puppenspiel und mit Förderung durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh aus. Für diese interessante und besonders im Erwachsenenprogramm experimentierfreudige Theaterform den Blick zu schärfen ist das Ziel der seitdem alle zwei Jahre – 2025 nach drei Jahren – stattfindenden Reihe. Sie ist fest in die Brühler Kulturlandschaft integriert. Die Produktionen widmen sich dem Stoff von Literatur- und Opernthemem sowie dem Grenzbereich von Figurentheater und Kabarett.

Seinen Ursprung hat das Figurentheater weit vor unserer heutigen Zeitrechnung. Bereits Platon benutzt das Bild einer an Fäden geführten Marionette als Symbol der menschlichen Abhängigkeit. In Deutschland werden die ersten Puppentheater im Mittelalter in Form von Guckkastenbühnen von Wandergauklern zur Belustigung und Erheiterung des Volkes auf Jahrmärkten dargeboten. Anfang des 19. Jahrhunderts entwickelt sich das Genre „Figurentheater“ auch das „andere“ Theater genannt, zu einer eigenständigen Kunst- und Theaterform. Hierbei handelt es sich um die Kunstform des Figuren- und Objekttheaters mit all seinen Facetten – die Kür, das Meisterwerk. Es wird mit Gegenständen und Objekten experimentiert, die Puppen werden frei geführt und die Puppenspieler selber können Teil der Inszenierung werden und spielen mit. Schattenspiele und Projektionen ergänzen die Kulissen – alles ist erlaubt.

06.10.-24.10.

Kreissparkasse Köln,
Regional-Filiale Brühl, Markt 14, 50321 Brühl

Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl

Ausstellung: Figur und Form

Die Steinbildhauerei-Werkstatt zeigt aktuelle Werke unter der Leitung von Viviana Meretta.

Figürliche Darstellungen und faszinierende Formen laden ein zur Auseinandersetzung mit „Figur und Form“ – einer Auseinandersetzung, die durch die Bearbeitung der verschiedenen Steinarten von Alabaster bis Sandstein zusätzlichen Reiz gewinnt.

Öffnungszeiten:

Mo./Do. 9-13 h + 14-18h; Di./Fr 9-13h/ 14-16 h; Mi. 9-13 h

Figur aus der Steinbildhauerei-Werkstatt | Foto: Sylvianna Scholtyssek



Mi., 08.10. ♦ 19 h

RathausGalerie im Rathaus, Steinweg 1

Ausstellungseröffnung: **Elke Radtke**

Juladi – interactive installation

Die Video-Künstlerin Elke Radtke lädt Interessierte ein, ihre interaktive Kunstinstallation selbst auszuprobieren. Treten Sie vor die Kamera und werden Sie selbst Performerin/ Performer. Lassen Sie sich verzaubern von der eigenen Kreativität und den eigenen Bewegungen. Von einer Kamera aufgenommen und in 4-fach-Spiegelung gesetzt entstehen erstaunliche Effekte, die direkt auf die Wand projiziert werden. Juladi ist für Jung und Alt ein beeindruckendes Erlebnis, bei dem Sie sich neu entdecken können.

Elke Radtke tritt seit 2005 als Videokünstlerin JULADI auf zahlreichen Videokunst- und Musikfestivals sowie sonstigen Veranstaltungen in knapp 30 Ländern auf.

Geöffnet bis 19.10.: während der Rathaus-Öffnungszeiten

Foto: Elke Radtke





Di., 07.10. ♦ 20 h ♦ Geschlossene Veranstaltung
Galerie am Schloss – Kreissparkassen Passage, Schlossstraße 25

Festival-Eröffnung

Lutz Großmann: Kasper tot. Schluß mit lustig?

Ein Handpuppenspiel für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren auf der Grenze zwischen Leben und Tod. Tritratrallala – seid ihr alle da? So fingen in der guten alten Zeit die guten alten Kasperstücke an. Doch das war einmal, denn dunkle Gestalten haben sich zu einer furchtbaren Macht verbündet, die nur ein Ziel kennt: nie wieder Tritratrallala.

Der Zeitpunkt ist gut gewählt, Kasper ist nämlich in schlechter Verfassung und von Zweifeln geplagt. Ein Knäuel schlimmster Intrigen wird gesponnen, denen Kasper nur entgehen kann, wenn er sich auf seine ursprünglichen Kräfte besinnt und den Fluch des vorgeschriebenen Textes bricht. Denn wenn der Tod das Textbuch schreibt, dann wird das Leben schwierig...

Dauer: ca. 60 Min. | Koproduktion mit dem Theater Waidspacher Puppentheater Erfurt
Puppen und Spiel: Lutz Großmann | Regie: Hans-Jochen Menzel





Fithe - das Figurentheater aus

In der Galerie am Schloss

Kreissparkassen Passage, Schlossstraße 25

Mo., 06.10. ♦ 10:30 h ♦ € 5/€ 3 ♦ ab 4 Jahren

Wunderkugel

Milu findet eines Tages eine Wunderkugel. Sie erfüllt jedem, der sie in Händen hält, einen Wunsch, aber nur einen einzigen! Was soll Milu sich nur wünschen? Als die Kugel in die Hände der Erwachsenen gelangt, verändert sich das bisher beschauliche Leben im Dorf auf rasante Weise...Jean und Sandrine erzählen dieses alte Märchen als poetisches Bildertheater, in dem die Kinder das zauberhafte Zusammenspiel von Bild und Musik entdecken.

Dauer: 40 Minuten | Spiel: Sandrine Calmant | Regie: Heinrich Heimlich | Regieassistentz: Marie Dolders | Figuren: Sandrine Calmant | Live Musik: Jean Jadin | Technik: Robert Risse

Ostbelgien für Kinder!



Do., 09.10. ♦ 10:30 h ♦ € 5/€ 3 ♦ ab 3 Jahre
Kleiner Eisbär, wohin fährst du?

Lars der kleine Eisbär ist mit seinem Papa auf dem weiten Nordpoleis unterwegs. Als er das erste Mal allein hinter einem Schneehaufen einschläft, wacht Lars nachts auf und bemerkt, dass er einsam auf dem Meer treibt. Als er dann auch noch in einen Sturm gerät, rettet er sich an ein Ufer. Alles sieht anders aus und es ist furchtbar heiß! Zum Glück findet er schon bald einen guten Freund: das Flusspferd Hippo. Mit Hippos Hilfe findet Lars zu guter Letzt den Weg nach Hause zurück.

Dauer: 40 Min. | Spiel: Olga Blank | Regie: Heinrich Heimlich | Figurenbau: Antonie Fröhlich |
Bühnentechnik & Licht: Robert Risse | Bühnenbild: Katja Urban, Robert Risse, Antonie Fröhlich,
Solène Nivelet | Autoren: Marc Uwe Kling und Astrid Henn | Rechte: Verlag Voland & Quist





Fr., 10.10. ♦ 20 h ♦ VVK € 18,50/13; AK € 23/16

Galerie am Schloss – Kreissparkassen Passage, Schlossstraße 25

Theater Rosenfisch: Leonce und Lena

„Heiraten? König werden?“ Auf keinen Fall! – Der junge Prinz Leonce durchschaut die Gesellschaft, in die er hineinwachsen soll: nichts als raffinierte Müßiggänger! Es liegt auf der Hand: Nur als Narr kann man der Narrheit der Welt begegnen. Als er eine wildfremde Prinzessin heiraten soll, entschließt er sich zur Flucht. Unterwegs trifft er Lena – eine junge Frau, die ebenfalls alles hingeworfen hat, um ihrem vorbestimmten Schicksal zu entfliehen. So begegnen sich zwei junge Leute, die mit nüchternem Blick die Welt durchschauen, aber närrisch genug sind, um an Utopien zu glauben.

Dauer: 90 Min. mit Pause | Koproduktion mit Ambrella Figurentheater Hamburg | Idee & Spiel: Heike Klockmeier, Stephan Wunsch | Regie & Kompositionen: Dietmar Staskowiak | Szenografie: Jürgen Maaßen | Figuren: Jürgen Maaßen, Stephan Wunsch

Förderung & Unterstützung: Gefördert vom Fonds Darstellende Künste, Berlin aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien





Sa., 11.10. ♦ 20 h ♦ VVK € 18,50/13; AK € 23/16

Innenhof Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl, Liblarer Str. 12-14

Theater Figurenkombinat: Pandoras Kitchen

Figurentheater, Live-Koch-Show, Musik und Spiele

Das Übel, welches Pandoras Büchse in die Welt entlassen hat und das nun direkt in den Weltuntergang führen wird, soll gestoppt werden. Zwei Künstlerinnen sollen mit Suppe, Spiel und Spaß acht Milliarden Menschen glücklich machen und so die Welt retten. Das absurde Unterfangen, wird dadurch karikiert, dass sich die zwei Performerinnen in altbekannten patriarchalen Machtstrukturen & Hierarchien bewegen und sich selbst und ihrem Glück sowie dem Glück der anderen im Weg stehen. Eine Dramaturgie mit Einlagen, über deren Erfolg das Publikum Szene um Szene selbst entscheiden darf. Am Ende der Show ist die Suppe fertig und darf versöhnlich und gemeinsam verspeist werden.

Dauer: ca. 45 Min. | Spiel, Live-Musik, Kochkunst: Esther Falk, Helen Schumann |

Ausstattung: Anja Müller, Esther Falk, Helen Schumann |

Musikalisches Coaching, Komposition: Benjamin Garcia | Regie: Maik Evers





Di., 14.10. ♦ 20 h ♦ VVK € 18,50/13; AK € 23/16

Galerie am Schloss – Kreissparkassen Passage, Schlossstraße 25

Das Theaterbüro: Hin ist Hin

Eine theatrale Collage für Puppen und Menschen frei nach dem Roman „Der ewige Spiesser“ von Ödön von Horváth
Willkommen im Kabarett «Zum Ewigen Spiesser» – im Panoptikum der Untiefen und Sehnsüchte. Hier wird gelebt, geliebt, gelacht, gelogen und betrogen. Das Karussell dreht sich und die Welt dreht sich mit im ewigen Spiel um Schein und Sein, um Liebe, Traum und Ewigkeit.

München 1929, Schellingstrasse, aber nicht dort, wo sie bei der Ludwigskirche so vornehm beginnt, sondern dort, wo sie aufhört.

Hier fällt Horváths Blick auf die menschliche Komödie im Kleinen und im Allgemeinen.

Dauer: ca. 80 Min | Spiel: Anne Karger/ Delia Dahinden/ Lukas Roth | Endregie: Sorothee Metz | Dramaturgie: Gabrielle Mojzes | Puppenbau: Delia Dahinden | Musikalische Leitung: Martin Schumacher | Bühne: Didi Berger und Lukas Roth | Licht: Li Sanli





Fr., 17.10. ♦ 20 h ♦ VVK € 18,50/13; AK € 23/16

Galerie am Schloss – Kreissparkassen Passage, Schlossstraße 25

THEATRIUM Steinau:

Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg...

Der Staatsanwalt Conny und der Kommissar Göran – zwei Beamte im Ruhestand – treffen sich allmorgendlich beim Angeln. Anhand alter Akten gehen sie ihre interessantesten Kriminalfälle noch einmal durch. So auch den des hundertjährigen Allan Karlsson und seines Kumpels Julius. Zunächst des Mordes bezichtigt, waren sie schließlich doch wunderbarerweise für unschuldig erklärt worden.

Das Publikum erlebt mit Allan und Julius zwei „Menschen wie wir“, die im Alter subversiv und gesetzlos durchs Leben gehen. In Episoden wird erzählt, wie Allan angeblich den Weg nahezu aller politischen Größen des 20. Jahrhunderts gekreuzt hat.

Dauer: 110 Min. | Regie: Detlef Heinichen/Wolf-Dieter Gööck, Dieter Beckert | Spiel: Detlef Heinichen, Marcel Wagner | Musik: Wolf-Dieter Gööck | Kostüme: Ella Späte | Figuren: Coco Ruch | Bühnenbild: Coco Ruch | Autor: Jonas Jonasson





Sa., 18.10. ♦ 20 h ♦ VVK € 18,50/13; AK € 23/16

Galerie am Schloss – Kreissparkassen Passage, Schlossstraße 25

Das Weite Theater:

Artus und die Frauen der Tafelrunde

Durch das Dickicht der zahlreichen Legenden spüren zwei Frauen König Artus und seiner Vision eines friedlichen menschlichen Zusammenlebens nach. Inmitten von Chaos und Auflösung sollen ein runder Tisch und ein unbesiegbares Schwert helfen. Hinein geht es ins Abenteuer, das augenzwinkernd von Rittern und Edelfräulein, ihren Leidenschaften, ihren Intrigen und ihren Machtkämpfen erzählt. Zauberer Merlin, ein Clown und der Teufel sind auch mit dabei, aber nie da, wenn man sie braucht.

Regie: Pierre Schäfer | Spiel: Christine Müller, Dorothee Carls | Ausstattung: Christian Werdin | Musik: Giovanni Reber & Paul Kuchenbuch | Puppenkostüme: Katharina Schimmel | Bühnenbau: Ewald Otto | Kostüme: Anke Lenz | Koproduktion mit Dorothee Carls, DAS WEITE THEATER und T-Werk (Potsdam) | Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Landeshauptstadt Potsdam, dem Landkreis Potsdam Mittelmark und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa (Berlin)





Literatur- und Kreativangebote zum Thema

Do., 04.09. ♦ 20 h ♦ VVK € 20,70/14,10; AK € 25,00/17,00

Kapitelsaal im Rathaus A, Uhlstraße 3

Gerd Köster

Zwischen Fäden und Figuren – Vom Zauber des Marionettenspiels

Lassen Sie sich von Gerd Köster entführen in die faszinierende Welt des Puppenspiels.

Heinrich von Kleists Essay „Über das Marionettentheater“ eröffnet den Abend mit philosophischer Klarheit und kunstvoller Reflexion über Anmut und Bewusstsein. Theodor Storms Erzählung „Pole Poppenspäler“ führt uns in eine berührende Liebesgeschichte, verwoben mit der Magie wandernder Puppenspieler. Die Reise endet verspielt mit Otto Julius Bierbaums „Zäpfel Kerns Abenteuer“ – einem literarischen Kleinod voller Fantasie.

So 12.10. 10–13 h ♦ € 29 pro Person

Galerie am Schloss – Kreissparkassen Passage, Schlossstraße 25

Björn Föll

Plastische Kreativ-Werkstatt

Für alle ab 12 Jahren bis ins hohe Alter

Max Ernst, der große surrealistische Sohn unserer Stadt Brühl, hat uns ein humor- und fantasievolles plastisches Werk hinterlassen. Seine kreative Formensprache aufgreifend, gestalten wir nachhaltig aus Verpackungsmaterial eigene Plastiken. Kaschiert mit gekleistem Papier und anschließend bronzeartig bemalt, entstehen erstaunlich echt wirkende, sehr stabile Plastiken.

Individuelle Arbeitsdauer: 1,5-2 Stunden.

Bitte Verpackungsmaterial aller Art mitbringen:

Saubere Becher, Schalen u. ä., aus Kunststoff und Pappe.

Gerne ein altes Hemd zum Schutz bei der Arbeit.

❶ + verbindliche Anmeldung bjoern.foell@t-online.de





So. 19.10. 11-16 Uhr ♦ GaS ♦ 75 € Pro Person

Mindest-Teilnehmende: 6 Personen

**Workshop: Bewegen und bewegt werden -
Lebendiges Figurespiel**

Zunächst erforschen wir mit dem eigenen Körper, welche Bewegungsmöglichkeiten und Dynamik in uns stecken. Wir übertragen diese auf verschiedene einfache Materialien und beobachten: „Wann wird das Material lebendig? Wann wird es zur Figur?“ Am Ende gibt es die Möglichkeit, das Erfahrene mit fertigen Theaterfiguren auszuprobieren. Es werden ganz verschiedene Figurenarten vorhanden sein mit denen experimentiert werden kann.

Verena Volland ist freischaffende Figurespielerin und Figurenbauerin. Sie ist ausgebildet in Physical Theatre und Figurespiel. Das Zentrum ihrer Arbeit bildet ein körperlicher Ansatz. Seit 15 Jahren baut sie Figuren, entwickelt eigene Bühnenstücke und interaktive Performances.

❶ Anmeldung bis. 15.10., va-management@bruehl.de

Geschäftsbedingungen (Ausführliche AGB's: www.bruehl.de/kleinkunst,-musik-literatur.aspx)

Kein Vorverkauf für Kinder-Events

Nur Tageskasse – Sie öffnet 30 Min. vor Beginn der Veranstaltung.

Vorverkaufsbeginn:

Fr., 22.08.2025/8:00 Uhr

Link zum Ticket-Webshop bei der Ankündigung im Internetkalender auf www.bruehl.de.

Kartenkauf rund um die Uhr online auswählen, buchen, sich zusenden lassen oder bis 90 Minuten vor dem Event selbst ausdrucken.

Tages- bzw. Abendkasse

Mögliche Restkarten sind an der Tages-/Abendkasse ausschließlich gegen Barzahlung erhältlich.

Rücknahme, Umtausch und Datenaustausch von Eintrittskarten sind nicht möglich.

Ermäßigungen nur gegen Ausweis-Vorlage bei Kartenkauf und Einlass für Auszubildende, Schülerinnen/Schüler, Studierende, Absolvierende eines freiwilligen sozialen Jahres bis zum 27. Lebensjahr zum ermäßigten Eintrittspreis.

Menschen mit Behinderung mit Begleitperson, zahlen den vollen Kartenpreis. Die Begleitperson hat freien Eintritt.

Besondere Hinweise:

1. Kein Einlass nach Aufführungsbeginn.
2. Bitte beachten Sie bei den Kinderaufführungen die Altersangaben. **Erwachsene nehmen Rücksicht auf das kindliche Publikum.**
3. Keine Fotografien während der Aufführung. Presse auf Anfrage.
4. Während der Veranstaltung sind Handys auszuschalten.
5. Änderungen bleiben vorbehalten. Sie werden so früh wie möglich bekannt gegeben.
6. Die Galerie am Schloss ist nicht barrierefrei.



Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister
Rathaus, 50319 Brühl

Mit Förderung:  **Kreissparkasse**
Köln  **Stadtwerke**
Brühl

BrühlKultur
www.bruehl.de

Auskunft erteilt: Kultur und Tourismus

Veranstaltungsmanagement und Kunstpreise

Rathaus Steinweg 1, 50321 Brühl, va-management@bruehl.de

Titelfoto: Kollage Stadt Brühl/Freigegebene Künstlerfotos